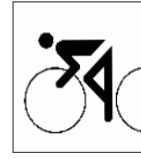
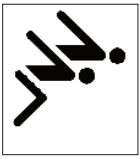


Kreissportverband Ostholstein e.V.



Verbandsmitteilungen

Ausgabe 04/2014

Partner und Förderer des KSV:





**WIE VIEL KOSTET DICH
DEIN GIROKONTO?**

NIX!

NICHT LANG REDEN, WECHSELN.

Zum kostenlosen Online-Konto
GiroDirekt. KostNix.



Made in Holstein.

 **Sparkasse
Holstein**

- Der KSV Ostholstein bietet Lehrgänge für Übungsleiter an 5
- DOSB dankt Regierung in Berlin für zusätzliche Finanzmittel 5
- LSV Schleswig-Holstein und UV Nord beschließen Partnerschaft 6
- Basislehrgang der Fußballer: Vorbilder für unsere Kinder 7
- Jugendliche als Helfer für Rio 2016 gesucht 8
- Herberger-Urkunde des DFB für die BSG Eutin 9
- Die ersten Termine für das kommende Jahr 2015 10
- HANSA-Park und der LSV schreiben Zukunftspreis aus 11
- Anhebung der Sportförderung im Land beschlossen 13
- HANSA-Park und der LSV schreiben Zukunftspreis aus 13
- Zwei Seiten der Sportjugend aus Ostholstein 14
15

Dank an die Mitarbeiter und Dank an die Zuschußgeber

Der Vorstand und der Beirat unseres Kreissportverbandes haben auf ihrer jüngsten Sitzung in Pönitz das vorläufige Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2014 und die Zahlen für den vorläufigen Haushaltsplan für das Jahr 2015 zur Kenntnis genommen. Alle Vertreter waren sich einig darüber, das trotz mancher widriger Umstände für beide Jahre doch ein „anständiges Haushaltsjahr zu verzeichnen ist, bzw. für das kommende Jahr vorgestellt wird“. Dank in diesem Zusammenhang an unseren Geschäftsführer Götz Haß, der in der KSV-Geschäftsstelle in Lensahn die Arbeit gemeinsam mit unserem Schatzmeister Rüdiger Jürs vorgenommen hat.

Die Einnahmen in diesem Haushaltsjahr könnten um knapp 1.900 Euro höher liegen als erwartet, bei den Ausgaben wird voraussichtlich eine Einsparung von fast 15.900 Euro erzielt. Trotzdem hat der KSV seine Aufgaben alle erfüllt. Am Ende des Jahres 2014 wird mit einem Betriebsmittelstand von rund 51.000 Euro gerechnet. Für das bevorstehende Jahr ist das eine gute Voraussetzung, allerdings werden hier auch finanzielle Mehraufwendungen erwartet. Davon müssen z. B. auch die Verpflichtungen im I. Quartal des Folgejahres bestritten werden.

Alle Verantwortlichen hoffen, dass die Zuwendungen, die der KSV Ostholstein vom Landessportverband Schleswig-Holstein, vom Kreis Ostholstein sowie von der Sparkasse Holstein und der Sparkassen-Stiftung Ostholstein - wie in den zurückliegenden Jahren - auch 2015 fließen. Aufgrund der Vorgespräche, die unser 1. Vorsitzender Manfred Hoffmann gemeinsam mit dem Geschäftsführer Götz Haß und den Zuwendungsgebern vorgenommen hat, sind beide aber der Auffassung, dass die Mittel wieder fließen werden. Auf diese Mittel ist der Kreissportverband nämlich angewiesen, um seine Aufgaben für die Vereine und Verbände zu erfüllen. Ein Blick in andere Kreissportverbände im nördlichsten Bundesland zeigt, dass die Finanzausstattung dort wesentlich besser ist. Insbesondere die Kreise zahlen vielfach mehr Geld für die Arbeit der Kreissportverbände. Dass wir zurzeit dennoch mit dem Geld zurechtkommen, zeigt auch, dass der Schatzmeister und der Geschäftsführer eine sehr gute Arbeit gemacht haben. Es kommen aber durch personelle und strukturelle Veränderungen auch schwierigere Zeiten auf die Vereine und die Fachverbände und damit auch auf den Kreissportverband zu. Ob deshalb auch eine Beitragsanhebung vorgenommen werden muss, steht noch nicht fest. Doch damit beschäftigt sich der Vorstand des KSV mit der gebotenen Sorgfalt. Wenn die Mittel ausreichen, muss es keine Anhebung ab 2016 geben, wenn die Mittel aber nicht ausreichen, dann müssen neue Entscheidungen getroffen werden.

Deshalb ist am Ende des Jahres auch ein großes Dankeschön an unsere Finanzgeber erforderlich: Dankeschön an den LSV, Danke dem Kreis und Danke an die Sparkasse Holstein und die Sparkassen-Stiftung Ostholstein.

Rolf Röhling

Impressum:

Die Verbandsmitteilungen sind das Mitteilungsblatt des Kreissportverbandes Ostholstein. Sie erscheinen vierteljährlich zum Ende des Quartals. Redaktionsschluss für Ausgabe 1-2015: 9. März 2015
Herausgeber:
 Kreissportverband Ostholstein e.V.
 Postfach 1202
 Eutiner Strasse 4
 23735 Lensahn
 Telefon: 04363 - 90 52 77
 Fax: 04363 - 90 52 78
 e-Mail: KSVOH@t-online.de
 Internet:
<http://sportverband.kreis-oh.de>

Redaktion:

Geschäftsstelle des KSV OH
 Verantwortlich* für den Inhalt und die Gestaltung: Rolf Röhling

Wenn Ihr Verein oder Fachverband etwas veröffentlichen möchte, dann übersenden Sie uns bitte die Manuskripte und Fotos bitte per e-Mail bis zum Redaktionsschluss.

Veranstaltungshinweise, Textbeiträge oder Inserate veröffentlichen wir für unsere Vereine und Verbände kostenlos.

* Eingesandte Zuschriften veröffentlichen wir ohne Verantwortung der Redaktion.

Editorial

*Liebe Mitglieder in den Vereinen
und Verbänden des KSV OH*

Mitte des Jahres 2014 beherrschte die Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien die Schlagzeilen, und wir alle freuten uns mit der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft über den Titel.

Dennoch waren all die Aufgaben zu bewältigen, die so der Alltag in Vereinen und Verbänden mit sich bringt. Es ist nicht nur der Sportbetrieb an sich zu organisieren, sondern es geht auch darum, sich zu vernetzen, um viele gesellschaftliche Aufgaben gemeinsam erfolgreich zu bewältigen.

Ich denke beispielsweise an die Kooperationen mit den Schulen, an die Bemühungen um die Integration von Migranten oder auch die Inklusion von Menschen mit Handicap. Auch der Umgang mit Schutzbefohlenen bedarf unserer besonderen Beachtung; genauso wie den Menschen geholfen werden muss bei der Umsetzung des Bildungspakets im Rahmen der Teilhabe. Zur Erledigung all dieser Aufgaben bedarf es helfender Hände. Darum müssen wir uns permanent bemühen, da die Vereine, Kreisfachverbände und Kreisfachsparten ihre Aufgaben überwiegend mit freiwilligen, ehrenamtlichen Kräften erledigen.

Es ist somit folgerichtig, dass die Sportjugend unseres Verbandes sich darüber Gedanken macht, wie man junge Menschen an die freiwillige Übernahme von Aufgaben in den Vereinen heranzuführt. Im ersten Schritt wurden in einem Workshop Grundsätze für die Ehrung junger Ehrenamtler erarbeitet. Damit will die Sportjugend ehrenamtliches Engagement belohnen und auch junge Menschen motivieren, sich freiwillig, ehrenamtlich einzusetzen. Die Sparkassen-Stiftung Ostholstein hat im Vorfeld Unterstützung bei der Umsetzung dieses Vorhabens signalisiert. Wir gehen davon aus, Ihnen im ersten Quartal 2015 ein Ergebnis präsentieren zu können.

Auch beim Kreissportverband Ostholstein sind 2015 erhebliche Veränderungen zu erwarten. So habe ich mich entschieden, mein Amt als 1. Vor-

sitzender des Kreissportverbandes Ostholstein nach langer Tätigkeit im Vorstand beim nächsten Verbandstag am 29. Mai 2015 in andere Hände zu legen.

Die Amtszeit meines Stellvertreters Hellrik Wilder endet im Jahr 2015 ebenfalls, und er wird nicht erneut kandidieren. Auch unser langjähriger Geschäftsführer Götz Haß wird am 1. 10. 2015 auf eigenen Wunsch seine Tätigkeit beenden.

Gespräche zur Neubesetzung der Vorstandsämter wurden geführt, und hinsichtlich der Neubesetzung der Geschäftsführung befinden wir uns in der abschließenden Entscheidungsphase. Dennoch würden wir uns darüber freuen, wenn sich Interessenten melden würden, die bei uns mitarbeiten möchten; sei es im Vorstand, im Ehrengericht, im Ausschuss „Frauen im Sport“ oder bei der Sportjugend.

Abschließend möchte ich allen danken, die sich in den Vereinen, Kreisfachverbänden und Kreisfachsparten freiwillig engagiert haben. In diesen Dank schließe ich auch die Kolleginnen und Kollegen in den Gremien des Kreissportverbandes Ostholstein ein.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches neues Jahr.



Herzliche Grüße Ihr

Manfred Hoffmann

1. Vorsitzender des
Kreissportverbandes Ostholstein

Beginn im Januar – Anmeldungen werden schon jetzt angenommen

Der Kreissportverband bietet erneut Lehrgänge an

Der Kreissportverband (KSV) Ostholstein bietet für die Übungsleiter und angehenden Übungsleiter neue Lehrgänge an. Die ersten Lehrgänge beginnen bereits im Januar des kommenden Jahres, Anmeldungen werden aber schon jetzt erbeten. Die Lehrgänge finden bei der Polizei in der PDAFB in Eutin-Hubertushöhe statt.

Die Lehrgangsgebühren für die Fortbildungsveranstaltungen betragen jeweils 40,00 Euro. Für den Grundkurs, den Aufbaukurs und den Schwerpunktkurs sind jeweils 80,00 Euro zu entrichten. Darin enthalten sind auch das Mittagessen und der Nachmittagskaffee.

Der erste Lehrgang findet vom 16. bis 18. Januar 2015 sowie vom 30. Januar bis 1. Februar als Übungsleiter-Grundkurs statt. Der Übungsleiter-Aufbaukurs ist vom 13. bis 15. Februar sowie vom 6. bis 8. März vorgesehen und der dritte Lehrgang, ein Übungsleiter-Schwerpunktkurs für den Freizeit- und Breitensport, ist vom 17. bis 19. April sowie vom 8. bis 10. Mai vorgesehen. Alle diese Lehrgänge sind mit 40 Unterrichtseinheiten vorgesehen.



Der KSV-Lehrwart Sven Schulze leitet die Lehrgänge.

Eine Übungsleiter-Fortbildung hat Sven Schulze für den 13. bis 14. Februar sowie vom 20. bis 21. November vorgesehen. Hier sind 15 Unterrichtseinheiten vorgesehen.

Die Lehrgänge beginnen jeweils am Freitag um 19.00 Uhr und enden um 22.00 Uhr. Am Sonnabend und Sonntag werden die Lehrgänge ab 9.00 Uhr fortgesetzt, am Sonnabend dauern sie bis 19.00

Uhr und am Sonntag bis 12.00 Uhr.

Voraussetzung für die Teilnahme an den Übungsleiter-Lehrgängen ist, dass die Bewerber über ein Grundmaß an eigener körperlicher Fitness verfügen, damit sie den sporttaktischen Teil des Lehrgangs aktiv bewältigen können und um im späteren Übungsbetrieb praktische Elemente selbst vormachen zu können. Eine weitere Bedingung ist die Anwesenheit an allen Terminen der einzelnen Lehrgangsschnitte.

Anmeldungen werden ab sofort in der Geschäftsstelle des Kreissportverbandes Ostholstein in Lensahn, Eutiner Strasse 4, entgegen genommen. Telefonisch ist der KSV zu erreichen unter 04363-905277 oder per E-Mail unter KSVOH@t-online.de. Anmeldungen nimmt auch der KSV Lehrwart Sven Schulze, Kolberg-Körllin-Straße 13 in 23843 Bad Oldesloe, Telefon 04531-670188 (privat) sowie 04521-814 37 (dienstlich) entgegen.

Lesen Sie auch die Nachricht auf Seite 13 der Verbandsmitteilung.

Der DOSB dankt für zusätzliche Mittel

Der DOSB begrüßt den Beschluss des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages, die Sportfördermittel für das Jahr 2015 um 15 Millionen Euro gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsansatz aufzustocken. „Das ist eine wertvolle Nachricht und eine wichtige Hilfe für den deutschen Sport“, sagte Alfons Hörmann, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Die Aufstockung beschloss der Haushaltsausschuss in seiner Bereinigungssitzung auf gemeinsamen Vorschlag von den zuständigen Berichterstattern Norbert Barthle (CDU/CSU-Fraktion) und Martin Gerster (SPD). Alfons Hörmann: „Wir danken den beiden für den Sporthaushalt zuständigen Sprechern Norbert Barthle und

Martin Gerster für ihr großes Engagement im Sinne des Sports, das sie mit ihren Kolleginnen und Kollegen vom Sportausschuss abgestimmt haben.“

„Damit bekennt sich der Bundestag erneut klar zum Spitzensport und dem gemeinsamen Ziel von DOSB und Politik, die Position des deutschen Sports in der erweiterten Weltspitze zu festigen. Wir sind sehr dankbar für diese Entscheidung und das damit verbundene Vertrauen. Wir spüren zugleich die Verpflichtung, zeitnah die Strukturen des deutschen Spitzensportes gekonnt weiter zu entwickeln und noch effizienter zu machen“, erklärten Hörmann und DOSB-Generaldirektor Michael Vesper unisono. „Auf dieser neuen Grundlage werden wir nun auch die be-

reits vereinbarten Gespräche mit dem Deutschen Curling-Verband wegen denkbarer Alternativkonzepte führen“, sagte Hörmann.

Der DOSB hatte den zusätzlichen Bedarf von 15 Millionen Euro detailliert begründet. Er basiert auf den von DOSB-Seite als fachlichem Gutachter befürworteten Anträgen der Verbände und Institutionen. „Diese Aufstockungen sind notwendig, um die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Sports im internationalen Maßstab zu erhalten und zumindest die größten Lücken zu füllen“, sagte Michael Vesper: „So versuchen wir zu verhindern, dass der deutsche Spitzensport bei den Olympischen Spielen und Paralympics 2016 und den Winterspielen und Paralympics 2018 in die Mittelmäßigkeit abrutscht.“

Landessportverband und UVNord planen noch engere Partnerschaft

Plädoyer für Olympische Spiele in Hamburg

Der Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) und die Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein (UVNord) haben gemeinsam das Forum „Sport und Wirtschaft im Norden“ veranstaltet. Mehr als 200 geladene Gäste aus Sport, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft nahmen an diesem erstmalig durchgeführten Fachforum in der Kieler Sparkassen-Arena teil.

Das Forum „Sport und Wirtschaft im Norden“ beleuchtete aus verschiedenen Blickwinkeln die Situation und das künftige Miteinander von Sport und Wirtschaft – im Sinne gesellschaftlich verantwortlichen Handelns und zu beiderseitigem Nutzen. Nach einem Auftakt des UV Nord-Präsidenten Uli Wachholtz, der die wirtschaftliche



Innenminister Stefan Studt, THW Kiel-Aufsichtsratsvorsitzender Klaus-Hinrich Vater, LSV-Präsident Hans-Jakob Tiessen, Ministerpräsident Torsten Albig, DOSB-Präsident Alfons Hörmann, UVNord-Präsident Uli Wachholtz und Prof. Dr. Sascha L. Schmidt (von links). Foto: F. Molter

Bedeutung des Sports und der Verbindung von Sport und Wirtschaft hervorhob, skizzierte LSV-Präsident Hans-Jakob Tiessen in seinem Impulsvortrag die gesellschaftliche Bedeutung des Sports. Dabei ging Tiessen auf die mögli-

chen Chancen der Weiterentwicklung der Partnerschaft zwischen Sport und Wirtschaft ein und nannte abschließend Beispiele für konkretes Handeln.

Ein erster wesentlicher Meilenstein für konkretes Handeln in diesem Zusammenhang ist der Beitritt des Landessportverbandes Schleswig-Holstein als Mitglied zur UVNord. „Eine solche Mitgliedschaft eines Landessportbundes in einem Unternehmensverband ist nach unserer Kenntnis einmalig in der Bundesrepublik Deutschland“, sagte der LSV-Präsident.

„Wir betrachten diese Verbindung als Ausgangspunkt für eine künftig noch engere Partnerschaft zwischen den beiden großen gesellschaftspolitischen Akteuren Sport und Wirtschaft in unserem Land“, so Tiessen weiter.

Sportverband ehrte zwei Vorstandsmitglieder für ihre ehrenamtliche Arbeit

KSV-Ehrennadel in Silber für Hellrik Wilder und Rolf Röhling

Im Rahmen der Beiratssitzung hat der Kreissportverband (KSV) Ostholstein zwei verdiente und langjährige Sportfunktionäre mit der KSV-Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Der 1. Vorsitzende des KSV, Manfred Hoffmann, ehrte damit seinen Stellvertreter Hellrik Wilder (Pönitz) und den Pressewart der Dachorganisation aller Sportvereine und Sportverbände in Ostholstein, Rolf Röhling (Kreuzfeld).

Manfred Hoffmann betonte bei der Auszeichnung, dass der KSV Ostholstein „damit zwei engagierte und fördernde Mitglieder ehrt“. Hellrik Wilder, der im kommenden Jahr aus Altersgründen als 2. Vorsitzender des KSV aus Altersgründen aus dem Amt ausscheiden wird, gehörte von 1956 bis 1985 nacheinander den Sportvereinen SV Fehmarn, SV Breitenfelde, TSV Berkenthien und 1. FC Lola-Hohenlockstedt an. Seit 1985 bis laufend ist er Mitglied in der Sportvereinigung Pönitz.

Er war A-Jugend-Fußballtrainer beim TSV Berkenthien von 1968 bis

1969. Von 1970 bis 1973 war er 2. Vorsitzender und von 1973 bis 1984 1. Vorsitzender des FC Lola-Hohenlockstedt. Seit 2001 bis laufend gehört er dem Vorstand des Kreissportverbandes Ostholstein als 2. Vorsitzender an. Er ist Mitglied im Breitensportausschuss des Landessportverbandes Schleswig-Holstein.

Der FC Lola hat ihn mit der goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet. Die KSV-Verdienstnadel wurde ihm schon im Jahr 2007 verliehen. Im Mai des Jahres 2009 hat er die Verdienstnadel des Landessportverbandes Schleswig-Holstein erhalten.

Rolf Röhling, der seit 2009 dem Vorstand des Kreissportverbandes Ostholstein angehört, war zunächst von 1968 bis 1995 im Preetzer TSV aktiv, spielte dort zunächst Handball und war später über 20 Jahre im Blasorchester aktiv. Dort erhielt er im Jahre 1982 die silberne Ehrennadel des PTSV. Nach seinem Umzug in den Kreis Ostholstein ging Rolf Röhling im Jahr 1982 in den Ostholsteinischen Rei-

terverein (ORV) Malente-Eutin und war dort von 1991 bis 2014 als 3. Vorsitzender im Vorstand tätig. Hier war er wesentlich beteiligt an der Vorbereitung für die Vergabe des „Grünen Bandes“ vom DOSB sowie übernahm allein die Vorbereitung und Organisation der Veranstaltungen zum einhundertjährigen Jubiläum des ORV Malente-Eutin und brachte dazu auch ein Jubiläumsbuch heraus. Parallel dazu übernahm er von 2009 bis zum März 2014 die Geschäftsführung des Reiterbundes Ostholstein. Für seine ehrenamtliche Arbeit wurde er von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) mit der FN-Plakette in Bronze ausgezeichnet und bei seinem Ausscheiden aus der Arbeit des Reitervereins verlieh ihm der Pferdesportverband Schleswig-Holstein (PSH) die höchste Auszeichnung des Landesverbandes, die Goldene Ehrennadel des PSH. Der Kreissportverband hatte seinen Pressewart bereits 2010 mit der KSV-Verdienstnadel ausgezeichnet.

Eutin 08 beim Masters-Turnier dabei

Das Jahreshighlight im schleswig-holsteinischen Fußball nimmt Formen an: Am 10. Januar 2015 findet in der Sparkassen-Arena in Kiel das 17. LOTTO-Masters statt. Einzige teilnehmende Mannschaft aus dem Kreis Ostholstein ist der derzeitige Spitzenreiter der Schleswig-Holstein-Liga Süd, Eutin 08.

Bei der Auslosung der Spielpaarungen im Uwe-Seeler-Fußball-Park in Bad Malente sorgten SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer und Karin Seidel, Geschäftsführerin von NordWest LOTTO, für spannende Gruppen. Die beiden Schleswig-Holstein-Ligisten TuS Hartenholm und Eutin 08 dürfen sich dabei in der Gruppe A gegen die Regionalligisten ETSV Weiche Flensburg und VfR Neumünster messen. In Gruppe B sind spannende Derbys garantiert: Dort treffen 3. Ligist Holstein Kiel, Regionalligist VfB Lübeck und die Schleswig-Holstein-Ligisten TSV Schilksee und der SV Eichede aufeinander und werden für spannende Vorrundenspiele sorgen.



Der KfV Ostholstein ist auf Facebook vertreten.

Foto: Screenshot

KfV Ostholstein ist auf Facebook vertreten

Der Kreisfußballverband Ostholstein geht in Sachen Kommunikation neue Wege. Seit August ist der KfV im sozialen Netzwerk Facebook vertreten. Lehrwart Klaus Bischoff richtete die Facebookseite ein. Bereits 202 User haben den berühmten "Gefällt mir-Button" geklickt. Schnell erfährt der fußballinteressierte User hier alles, was im zweitgrößten Sportfachverband in Ostholstein so los ist. Der KfV hat über Facebook die Möglichkeit schnell über mögliche Generalabsagen sowie Turniere zu informieren.



25 Teilnehmer besuchten den Basislehrgang in Gleschendorf.

Foto: Klaus Bischoff

„Vorbilder für unsere Kinder“

Der Kreisfußballverband Ostholstein startete in Gleschendorf mit dem Basislehrgang im Rahmen der C-Breitenfußballlizenz in die Trainerausbildung. 25 Teilnehmer fanden sich im Sportlerheim des FC Scharbeutz ein. Zwei Teilnehmerinnen kamen aus dem Kreis Plön, vier Teilnehmer fanden aus Lübeck den Weg nach Ostholstein. Der 1. Vorsitzende Egon Boldt ließ es sich nicht nehmen, die angehenden Trainerinnen und Trainer persön-

lich zu begrüßen. „Ihr seid Vorbilder für unsere Kinder. Habt viel Spaß und nehmt viel mit“, so Boldt in seiner kurzen Begrüßungsrede.

Am Ende des ersten Ausbildungstages tauschten die Teilnehmer untereinander aus, welche abwechslungsreichen Trainingsinhalte man in den Trainingsalltag einbauen kann. „Kinder sollte man vor dem Fußball zum Turnen schicken“, meinte Lehrwart Klaus Bi-

schoff. Hier würden sie den richtigen Bewegungsablauf erlernen. „Wir haben einmal mit unseren C-Junioren Aerobic-Boxen gemacht“, so Talentförderungstrainer Carsten Falk. In diesem Jahr wolle es Falk mit Kickboxen versuchen. Dann ging Klaus Bischoff noch auf die Lehrproben ein und zeigte mögliche Themen. Lehrwart Klaus Bischoff bedankte sich mit einem Ballsack beim FC Scharbeutz für die Gastfreundschaft.



Christian Lunau gewinnt Schülerlauf

Christian Lunau (Foto) vom TSV Lensahn Leichtathletik gewinnt den Schülerlauf (2,1km) im Zuge des Stadtwerke Lübeck Marathon. Christian lief als erster Läufer in einer Zeit von 7:49 Min ins Ziel, Anastasia Pohn erlief sich Platz 2 in ihrer Altersklasse (AK WKU12) in 9:25 Min. ihre Schwester Cassandra freut sich über den 3. Platz (AK WKU8) in 11:10 Min. Heinrich AK MKU12 (8:41 Min.) und Konrad Lunau AK MKU10 (9:25 Min.), beide Brüder vom Erstplatzierten, nehmen jeweils den 4. Platz mit nach Hause.

Fiona AK WKU12 (9:38 Min.) schaffte es auf den 5. Platz und Justin Pohn AK MJU14 (9:00 Min.) lief als 7. über die Ziellinie. Hier starteten 91 Kinder.

Zeitgleich startete auch der DAK-Familienlauf (4,2km), hier trat die Trainerfamilie (Familie am laufenden Band - TSV Lensahn) gemeinsam an, sogar der Onkel kam mit. Melina-Sophie Fiebig (AK WJU16) (21:34 Min.) schaffte es auf den 2. Platz, gefolgt von ihrer Schwester Maria-Caroline (AK WJU16) (22:10 Min.), die sich den 3. Platz holte. Finja Pfeiffer (AK WJU14), die als erste ihrer Familie in 19:40 Min durchs Ziel lief, konnte sich über Platz 6. ihrer Altersklasse freuen. René Tacke (AK M45) lief als 5. Läufer ein, seine Frau Marthe (AK W45) schaffte es auf Platz 8. Burkhard Hohl 8AK M55) holte sich den 1. Platz und freute sich sehr über seinen Erfolg. Hanno Höper (AK M50) ließ es sich nicht nehmen und startete wieder beim Marathon und belegte den 6. Platz in 3:34:09 Std. Trainingszeit nach den Ferien ist jeweils samstags von 12:00 bis 14:00 Uhr in der kleinen Turnhalle.

Infos gibt es bei den Trainern René und Marthe Tacke 0178/3624621

Nachruf

Seine Königliche Hoheit Herzog Anton Günter von Oldenburg

ist am 20. September 2014 im 92. Lebensjahr verstorben.

Er war Vorsitzender des Reit- und Fahrvereins Lensahn von 1959 bis 1989 und danach dessen Ehrenmitglied.

Von 1957 bis 1974 leitete er den Reiterbund Ostholstein, der ihm ebenfalls die Ehrenmitgliedschaft verlieh. Als Vorsitzender des Kreisfachverbandes gehörte er auch dem Beirat des Kreissportverbandes Ostholstein an.

Auch der Pferdesportverband Schleswig-Holstein, dessen Vorsitz er ab 1962 über mehrere Jahre innehatte, ernannte ihn zum Ehrenmitglied.

Der Sport in Ostholstein, insbesondere der Pferdesport, hat ihm viel zu verdanken. Sein engagierter ehrenamtlicher Einsatz wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, der wir herzlich danken für die Bereitschaft, das Gelände im Schlosspark von Güldestein auch für künftige Turniere zur Verfügung zu stellen.

KREISSPORTVERBAND OSTHOLSTEIN E.V.

Manfred Hoffmann

-1. Vorsitzender-

Wer will mit nach Rio im Jahr 2016 ?

Schon jetzt haben sich über 160 000 Freiwillige aus mehr als 180 Ländern gemeldet und täglich werden es mehr: Wegen des riesigen Interesses und auf vielfachen Wunsch hat das Organisationskomitee der Olympischen und Paralympischen Spiele Rio 2016 die Bewerbungsfrist für Volunteers bis 15. Dezember verlängert. Insgesamt werden für die Spiele 70.000 Freiwillige gesucht.

Interessenten können sich online auf www.rio2016.com/voluntarios oder telefonisch unter +55 21 3004-2016 registrieren. Sie müssen im Februar 2016 über 18 Jahre alt sein

und für mindestens zehn Tage mithelfen können.

Die Volunteers werden in rund 500 verschiedenen Bereichen eingesetzt, beispielsweise als Übersetzer, Sicherheitspersonal oder in der Wettkampfbetreuung. Neben kostenlosen Mahlzeiten, Transport zu und von den Einsatzorten erhalten die Volunteers eine Einkleidung und eine Teilnahmeurkunde am Ende der Spiele.

Erfolgreiche Bewerber sind für ihre An- und Abreise von und nach Rio de Janeiro, sowie ihre Unterkunft selbst verantwortlich.

DFB-Ehrung für die BSG Eutin mit der Herberger-Urkunde

Die große Provinzial-Fair-Play-Ehrungsveranstaltung im Kieler Haus des Sports stand ganz unter dem Eindruck der Fußballweltmeisterschaft. Zu Beginn zeigte ein Trailer noch einmal alle WM-Tore der deutschen Nationalmannschaft auf großer Leinwand und sorgte damit für die richtige emotionale Stimmung bei den rund 200 geladenen Gästen im Saal. Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband hatte zusammen mit seinem Premiumpartner in Sachen Fair Play, der Provinzial Versicherung, nach Kiel gebeten, um die fairsten Mannschaften der Verbandsspielklassen aus dem Juniorinnen-, Junioren-, Frauen- und Herrenbereich der Spielzeit 2013/14 gebührend zu ehren. Dazu kamen die beiden Landessieger der Aktion „Fair ist mehr“ sowie die Auszeichnung der „Sepp-Herberger-Urkunde“.

Andreas Schultz, Abteilungsleiter Marketing der Provinzial Versicherung, machte in seinem Grußwort den Stellenwert deutlich, den die schleswig-holsteinischen Fair-Play-Sieger im Konzert des Fußballs spielen: „Ganz egal ob bei einer Weltmeisterschaft, in der Schleswig-Holstein-Liga oder der Verbandsliga. In allen Wettbewerben und Ligen geht es darum, zu gewinnen und als Sieger vom Platz zu gehen. Wer das versucht und trotzdem das Prinzip des Fair Play verfolgt, dem gebührt höchstes Lob und der hat es verdient, ausgezeichnet zu werden. Insofern ist ihr Verhalten, für das Sie heute Abend ausgezeichnet werden, gar nicht hoch genug einzuschätzen - für mich und meine Kollegen stehen Sie damit auf der gleichen Stufe wie unsere Weltmeister.“

Und der Star-Gast des Abends, der dreifache deutsche Meister und Europapokalsieger Jimmy Hartwig, der sich aktuell als DFB-Botschafter für Integration engagiert, betonte: „Fair Play ist für mich das, was sich beim WM-Halbfinale in Brasilien abgespielt hat. Die deut-



schen Spieler haben auch nach dem fünften, sechsten und siebten Tor noch ihren Gegner respektiert, sind weder arrogant noch überheblich aufgetreten. Das war absolut vorbildlich.“

Die HSV-Legende bereicherte mit seinen persönlichen Erfahrungen und einer guten Mischung aus ernsten und heiteren Geschichten eine kurzweilige, von SHFV-Pressesprecher Tobias Kruse glänzend moderierte Talkrunde, in der neben dem Ex-Profi, der aktuelle Spieler Nils Lange vom Regionalligisten VfB Lübeck, sowie SH-Liga-Schiedsrichterin Susann Kunkel und Provinzial-Marketingleiter Andreas Schultz über den Stellenwert von Fair Play im Fußballsport, aber auch in anderen Bereichen des Lebens diskutierten. Als Landessieger der Aktion „Fair ist mehr“ wurden Daniel Jurgeleit (Trainer des Regionalligisten Weiche Flensburg) sowie die A-Jugend-Trainer Frank-Peter Meier (ETSV Weiche Flensburg) und Lothar Jessen (FC Tarp-Oeversee) ausgezeichnet. Jurgeleit hatte vor dem Regionalligaderby gegen den VfR Neumünster seinen Trainerkollegen Erwin Lamce vor einem Aufstellungsfehler gewarnt, der automatisch eine Niederlage am grünen Tisch bedeutet hätte. Die beiden Jugendtrainer reagierten auf ein Nichterscheinen eines angesetzten

Schiedsrichters nicht etwa mit einer Absage der Partie, sondern stimmten ihre Spieler darauf ein, ohne Schiedsrichter zu spielen und sich im Sinne von „SH kickt fair“ über den Spielverlauf selbstständig und fair zu einigen. Diese drei schleswig-holsteinischen Preisträger waren in der vergangenen Woche bereits vom Deutschen Fußball-Bund als Bundessieger der Aktion „Fair ist mehr“ in Nürnberg im Rahmen des Länderspiels gegen Gibraltar ausgezeichnet worden. „Das zeigt den großen Stellenwert, den das schleswig-holsteinische Engagement in Sachen Fair Play auch bundesweit besitzt“, so SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer.

BSG Eutin engagiert sich im Bereich der Inklusion

Das gilt auch für andere Bereiche sozialen Engagements im Fußballsport. So durfte der Beauftragte für gesellschaftliche Entwicklung im Vorstand des SHFV, Eddy Münch, der III. Mannschaft der BSG Eutin/Malente und dem Schiedsrichterlehrwart des KFV Neumünster, Stefan Wiese, jeweils die Sepp-Herberger-Urkunde des Deutschen Fußball-Bundes überreichen. Die BSG Eutin engagiert sich seit Jahren im Bereich der Inklusion und hat mit seiner III. Herrenmannschaft ein Team von behinderten und nichtbehinderten Fußballern zusammengestellt, die gemeinsam am regulären Spielbetrieb teilnehmen. Stefan Wiese engagiert sich ebenfalls seit Jahren in Projekten zur Resozialisierung von jugendlichen Strafgefangenen. Er leitet in verschiedenen Justizvollzugsanstalten in Schleswig-Holstein Schiedsrichterurse, um die Jugendlichen auf diese neue Aufgabe nach ihrer Haftzeit vorzubereiten.

Aus Ostholstein wurde auch der TSV Neustadt (Verbandsliga Süd-Ost bei den D-Junioren) als Fair-Play-Sieger ebenfalls ausgezeichnet.

Spitzenfunktionäre des Landessports trafen sich in Kiel

Beteiligung des Sports an den Erträgen aus den Sportwetten

Der Landessportverband Schleswig-Holstein hat im Kieler ‚Haus des Sports‘ seine alle zwei Jahre stattfindende Beiratstagung durchgeführt, an der die Präsidenten und Vorsitzenden der 15 Kreissportverbände und der 50 Landesfachverbände des Landes, die rund eine Million Sportlerinnen und Sportler im Land repräsentieren, und weitere wichtige Sportrepräsentanten teilnahmen. Im Rahmen der Veranstaltung nahm die Landtagsdebatte über die Sanierungsbedürftigkeit von rund einem Drittel der insgesamt 3.500 kommunalen Sportstätten in Schleswig-Holstein und über den gerade festgestellten Sanierungsstau in Höhe von 55 Millionen Euro einen breiten Raum ein.

Die Spitzen der Kreissport- und

Fachverbände bekräftigten und unterstützten in großer Einigkeit den von LSV-Präsident Hans-Jakob Tiessen in diesem Zusammenhang wiederholt geäußerten dringenden Handlungsbedarf der Politik, um die existenzielle Bedeutung von funktionalen Sportstätten für die Sportvereine in Schleswig-Holstein sicherzustellen.

Die ranghöchsten Sportfunktionäre des Landes forderten eine Beteiligung des organisierten Sports in Höhe von einem Drittel der fiskalischen Erträge des Landes Schleswig-Holstein aus den Sportwetten. Hierdurch könne die Sportförderung des Landes spürbar angehoben und in der Folge die Situation in den Vereinen und Verbänden signifikant verbessert werden.

Termine. . . Termine. . . Termine. . . Termine

31.01.2015	Ende Abgabefrist für die LSV-Bestandserhebung
31.01.2015	Ende Abgabefrist Übungsleiterabrechnung 2014
23.02.2015	KSV-Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes
07.03.2015	Jugendvollversammlung des KSV in Lensahn
13./14.03.2015	2. Schleswig-Holsteinischer SportDIALOG in Damp
24.03.2015	KSV-Vorstandssitzung
24.03.2015	KSV-Beiratssitzung
28.03.2015	Jugendsportlerehrung des KSV OH
19.05.2015	KSV-Vorstandssitzung
29.05.2015	KSV-Verbandstag im Vereinsheim Sportvereinigung Pönitz
22.09.2015	KSV-Vorstandssitzung
27.10.2015	KSV-Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes
01.12.2015	KSV-Vorstandssitzung
01.12.2015	KSV-Beiratssitzung

Weitere Informationen und Terminhinweise finden Sie auch auf unserer Internetseite <http://sportverband.kreis-oh.de>. Wenn Sie einen Termin veröffentlichen wollen, senden Sie uns die Termine, schicken Sie uns ein Fax oder eine E-mail.

Für unsere Vereine und Verbände veröffentlichen wir auch kostenlos Anzeigen und Textbeiträge. Die Rufnummer des KSV Ostholstein lautet: 04363 - 905277.

Sie erreichen uns auch per E-mail unter der Adresse: KSVOH@t-online.de
Fax.-Nr.: 04363 - 905278, Internet: <http://sportverband.kreis-oh.de>

Die Anschrift: **Kreissportverband Ostholstein e.V.**
Postfach 1202, Eutiner Strasse 4, 23735 Lensahn

DOSB für Olympia

Das Präsidium des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, sich mit Berlin oder Hamburg für 2024 und ggf. auch 2028 um die Olympischen und Paralympischen Spiele zu bewerben. Zugleich verabschiedete das Präsidium einen Zeitplan der Bewerbung, sie soll am 21. März 2015 gefällt werden.

Gut besuchtes Seminar des KSV OH

Am 8. November 2014 veranstaltete der Kreissportverband ein Sportversicherungsseminar im Sportlerheim des TSV Lensahn. Rund 60 Mitglieder aus Vereinen und Verbänden des KSV OH informierten sich über Beiträge, Leistungen und Zusatzangebote der ARAG-Sportversicherung. Dazu war eigens die Sachgebietsleiterin Annegret Buchholz aus Hannover angereist, die den Anwesenden einen umfassenden Überblick vermittelte und Praxisfragen kompetent beantwortete.

Im Jahr 2015 wird der KSV ein weiteres Seminar mit dem Schwerpunktthema „Gesetzliche Unfallversicherung für Sportvereine und -verbände“ anbieten. Hierzu wird die Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG) eingeladen. Die Einladungen dazu werden den Vereinen und Verbänden rechtzeitig zugeleitet.

Geschäftsstelle schließt zum Jahresende

Die Weihnachtszeit steht kurz bevor und aus der Geschäftsstelle des KSV Ostholstein wollen Geschäftsführer Götz Haß und seine Mitarbeiterin Frauke Objartel dieses Fest ebenfalls im Kreis ihrer Familien und Freunde erleben.

Deshalb hat die Geschäftsstelle in Lensahn am 23. Dezember das letzte Mal in diesem Jahr geöffnet. Am Montag, den 5. Januar 2015, sind dann die Mitarbeiter des Kreissportverbandes wieder für die Vereine und Fachverbände ansprechbar.

Jugendmeisterehrung 2014 der Sportjugend Schleswig-Holstein

Kristin Rickert als einzige aus Ostholstein dabei

Die Sportjugend Schleswig-Holstein hat am 19. November 73 jugendliche Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene geehrt. Einzige Teilnehmerin aus dem Kreis Ostholstein war Kristin Rickert vom Fehmarnschen Ringreiterverein, die im Sommer Deutsche Jugendmeisterin in der Vielseitigkeit wurde.



Kristin Rickert (Mitte) gemeinsam mit anderen ausgezeichneten Amazonen aus dem Lande sowie (im Hintergrund von links) Innenminister Stut, LSV-Präsident Hans-Jakob Tiessen, Sportjugendvorsitzender Matthias Hansen und dem Präsidenten des Sparkassenverbandes Schleswig-Holstein, Reinhard Boll.

Bei der jährlich stattfindenden Ehrungsveranstaltung wurden die Nachwuchssportler durch den Innenminister des Landes Schleswig-Holstein, Stefan Stut, den Präsidenten des Landessportverbandes, Hans-Jakob Tiessen, den Präsidenten des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, Reinhard Boll, und durch den Vorsitzenden der Sportjugend Schleswig-Holstein, Matthias Hansen, ausgezeichnet.

Unter den geehrten Nachwuchssportlern waren Jugend-Weltmeister, Jugend-Europameister und Deutsche Jugendmeister in den Sportarten Badminton, Boxen, Gehörlosensport, Karate, Leichtathletik, Motoryacht, Pferdesport, Reha- und Behindertensport, Rollsport, Rudern, Segeln, Schwimmen,

Tischtennis, Turnen und Volleyball.

Matthias Hansen beglückwünschte die jungen Sportlerinnen und Sportler zu ihren Leistungen und Erfolgen. "Ich danke besonders den Eltern, Trainern, Betreuern und den Vereins- und Verbandsfunktionären für ihre Unterstützung im Hintergrund. Sie haben die jungen Talente auf vielfältige Weise gefördert und so optimale Rahmenbedingungen für die jungen Leistungssportler ge-

schaffen", so Hansen.

Der Präsident des Landessportverbandes Hans-Jakob Tiessen gratulierte den Jugendmeisterinnen und Jugendmeistern zu ihren Erfolgen: „Sie alle haben mit Ihren Erfolgen bei Deutschen Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften Ihren Verband, Ihren Verein, aber insbesondere auch den ‚Spitzensportstandort Schleswig-Holstein‘ würdig vertreten.“

Zugleich hob er die sehr guten Chancen von einigen Nachwuchssportlern hervor, schon an den Olympischen Spielen in Rio 2016 oder perspektivisch in Tokio 2020 teilzunehmen.

„Für jede Athletin und jeden Athleten ist die Teilnahme an den Olympischen Spielen die größte Herausforderung, das größte Ereignis in der sportlichen Laufbahn. Dieses Ereignis in naher Zukunft wieder einmal nach Deutschland zu holen, ist mittlerweile zu einer großen Herausforderung für den gesamten Sport in Deutschland geworden. Wenn wir es schaffen, Olympische Spiele in Deutschland - in Hamburg oder Berlin - zu verwirklichen, können daraus einzigartige Erlebnisse für die Menschen entstehen“, so Tiessen weiter.

Sparkasse Holstein gewährt erneut 5.000 Euro

2015 erneut Förderung für talentierte Jugendsportler

„Mit der Zusage uns auch 2015 weitere 5.000,00 Euro für die Förderung junger Talente im Sport zur Verfügung zu stellen, hat uns die Sparkassen-Stiftung Ostholstein ein großartiges, vorgezogenes Weihnachtsgeschenk gemacht“, äußerte sich KSV-Geschäftsführer Götz Haß hochofrenet nach Erhalt der Förderzusage.

Bereits ab 2012 fördert die Stiftung jährlich junge Menschen mit 5.000,00 Euro, die mit ihren sportlichen Erfolgen über die Kreisebene hinaus mehrfach auf sich



aufmerksam gemacht haben und auf dem Weg sind, sich in Landes- oder Bundeskadern einen Platz zu sichern. Derzeit befinden sich eine Handballerin, ein Leichtathlet, eine Reiterin, eine Sportschützin und ein Sportschütze im laufenden Förderprogramm.

Ab sofort können Vereine neue

Anträge an die Geschäftsstelle des Kreissportverbandes Ostholstein richten. Es kann aber auch die Fortsetzung einer laufenden Förderung beantragt werden. Die Ehrungsrichtlinien sowie Antragsformulare finden Sie zum Download auf der Homepage unseres Verbandes unter KSV → Service/Downloads.

Da uns das Geld für den neuen Förderzeitraum erst im Juli 2015 zur Verfügung gestellt wird, verlängern wir die Antragsfrist bis zum 31. 03. 2015.

Götz Haß
-Sportwart-

Landessportverband und HANSA-PARK schreiben Vereins-Zukunftspreis aus

Ideen zur Mitgliederentwicklung gesucht

Erstmals verleiht der Landessportverband Schleswig-Holstein in Kooperation mit seinem Partner, dem Freizeit- und Familienpark HANSA-PARK in Sierksdorf, einen Vereins-Zukunftspreis an Sportvereine des Landes Schleswig-Holstein.

Der Sportverein ist nach wie vor die Keimzelle des organisierten Sports. Doch auch der Verein bleibt von gesellschaftlichen Entwicklungen nicht unberührt und muss sich Problemen und Konkurrenzen stellen. Auch wenn Schleswig-Holsteins 2.600 Sportvereine nach wie vor die größte Bürgerinitiative in unserem Bundesland stellen und knapp 1 Million Menschen vom Kleinkind bis zum Hochaltrigen bewegen, ist leider ein kontinuierliches Mitgliederwachstum in den Vereinen unseres Bundeslandes keinesfalls mehr eine Selbstverständlichkeit. Zwar sagen nach einer bundesweiten Studie so viele Menschen wie nie zuvor von sich



Sie arbeiten im Vereins-Zukunftspreis zusammen: Der HANSA-Park und der LSV.

selbst, dass sie regelmäßig Sport treiben, doch wirkt sich das nicht auf die Mitgliederzahlen im organisierten Sport aus. Viele Vereine haben sich bereits auf den Weg gemacht und kreative Konzepte entwickelt, um Mitglieder zu binden und neue Mitglieder zu gewinnen.

Um diese Ideen, Projekte und Konzepte vorzustellen und zu verbreiten, haben der LSV Schleswig-Holstein und der Freizeit- und Familienpark „Hansa-Park“ einen Vereins-Zukunftspreis 2014/2015 ausgeschrieben. Unter dem Motto "Ideen zur Mitgliederentwicklung gesucht" sollen die vielfältigen Aktivitäten der Vereine in Schleswig-Holstein auf dem Gebiet der Mitgliederbindung und -gewinnung ausgezeichnet werden.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitgliedsvereine des Landessportverbandes Schleswig-Holstein. Die Ausschreibung endet am 31. Januar 2015. Den ausgewählten Vereinen wird im Frühjahr 2015 der Vereins-Zukunftspreis im Rahmen eines Empfangs im HANSA-PARK verliehen.

Unter <http://www.lsv-sh.de/index.php?id=767> können Sie die Ausschreibung sowie ein entsprechendes Meldeformular downloaden.

Der Deutsche Sportausweis präsentiert sich mit neuem Webauftritt

Bedürfnisse der Vereine und Verbände wurden berücksichtigt

In neuem Gewand präsentiert sich der Internetauftritt von sportausweis.de. „Gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund haben wir unseren Auftritt den Bedürfnissen der Vereine und Verbände angepasst. Wir wollen zeigen, dass wir die täglichen Herausforderungen in den Vereinen und Verbänden nicht nur verstehen und wahrnehmen, sondern dass wir mit unseren Angeboten und Leistungen Probleme lösen und bei der Modernisierung unterstützen können“, sagte Stephan Penz, Geschäftsführer der DSA Deutsche Sportausweis GmbH.

In den klar gegliederten Bereichen können sich sowohl interessierte Vereins- und

Verbandsvertreter als auch Sportausweis-Inhaber schnell und einfach orientieren. Neu hinzugekommen ist ein Fanbereich, der den Zugang in den organisierten Sport vereinfacht und das Interesse der Fans des Vereinssports sofort honoriert.

„Es haben sich in den vergangenen Jahren schon viele Vereine vom Einsatz des Deutschen Sportausweises als Mitgliedsausweis überzeugen lassen. Mit dem neuen Auftritt wollen wir nun unser Profil im Bereich der Sportentwicklung schärfen. Denn mit unserem Wissen helfen wir den Vereinen, die Einsatzmöglichkeiten der Sportausweisfunktion in ihrem All-

tag voll ausschöpfen zu können. Wir haben mit diesem gezielten Beratungsangebot auch auf die vermehrten Anfragen der Vereine reagiert“, sagte Rudolf Ehrlich, Leiter Sportentwicklung beim Deutschen Sportausweis.

Der Deutsche Sportausweis ist die offizielle Initiative des DOSB, von Landessportbünden und Spitzenverbänden zur Förderung der Sportler. Der Sportausweis ist der Mitgliedsausweis für alle Sportvereine, die dem DOSB bzw. seinen Mitgliedsorganisationen angeschlossen sind. Der DOSB zählt 27,8 Millionen Mitgliedschaften in mehr als 91.000 Sportvereinen.

Weitere Informationen finden sich online unter sportausweis.de.

Präsident Tiessen begrüßt neue Sportförderung

Der Präsident des Landessportverbandes Schleswig-Holstein, Hans-Jakob Tiessen, begrüßt die am 6. November 2014 in den von den Regierungsfractionen vorgelegtem Gesetzesentwurf zur Änderung des Glücksspielgesetzes geplante Anhebung der Sportförderung.

„Die geplante Anhebung der Sportförderung des Landes hilft dem Landessportverband, gestiegene Kosten und zunehmende Aufgaben – etwa im sozialen und integrativen Bereich - zu bewältigen“, sagte Tiessen. Damit kommen wir auf den Weg zu einer den tatsächlichen gesellschaftlichen Leistungen des Sports entsprechenden Unterstützung durch das Land einen guten Schritt voran. Die Anhebung der Sportförderung entspricht darüber hinaus der Erkenntnis, dass die Investitionen in den Sport ein Vielfaches an Mehrwert für die Gesellschaft erbringen. Nicht umsonst ist der Sport ja sogar als Staatsziel in der Landesverfassung festgeschrieben“, so der LSV-Präsident.

Elfriede-Kaun-Preis vom LSV ausgeschrieben

Der Landessportverband (LSV) Schleswig-Holstein hat den Elfriede-Kaun-Preis für Gleichstellung ausgeschrieben. Damit will der LSV daran erinnern, wie groß die Bedeutung der Geschlechtergerechtigkeit für die Zukunftsfähigkeit des Sports ist.

Gehrt werden Personen, Vereine oder Verbände des LSV, die sich für die gleichberechtigte Teilhabe von Männern und Frauen im Sport engagieren. Daten dazu gibt es im Internet unter www.lsv-sh.de.

Informationen erteilt aber auch Annika Rech beim LSV unter der E-Mail-Adresse annika.pech@lsv-sh.de.

Lehrgangsausschreibungen des Kreissportverbandes Ostholstein e.V.

Übungsleiter-Grundkurs 2015 (40 Unterrichtseinheiten)

Termine: Freitag bis Sonntag, den 16. - 18. Januar 2015 und 30. Januar – 01. Februar 2015
Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa. 9.00 - 19.00 Uhr, So. 9.00 – 12.00 Uhr.

Kosten: 80,00 Euro (achtzig) incl. Mittagessen und Kaffee an den Sonnabenden.

Übungsleiter-Aufbaukurs 2015 (40 Unterrichtseinheiten)

Termine: Freitag bis Sonntag, den 13. - 15. Februar 2015 und 06. - 08. März 2015
Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa. 9.00 - 19.00 Uhr, So. 9.00 - 12.00 Uhr.

Kosten: 80,00 Euro (achtzig) incl. Mittagessen und Kaffee an den Sonnabenden.

Übungsleiter-Schwerpunktkurs 2015/Freizeit- und Breitensport (40 Unterrichtseinheiten)

Termine: Freitag bis Sonntag, den 17. - 19. April 2015 und 08. - 10. Mai 2015
Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa. 9.00 - 19.00 Uhr, So. 9.00 – 12.00 Uhr

Kosten: 80 Euro (achtzig) incl. Prüfungsgebühr, Mittagessen und Kaffee an den Sonnabenden.

Übungsleiter-Fortbildung 2015 (je 15 Unterrichtseinheiten)

Termin: Freitag bis Samstag, den 13. – 14. Februar 2015 und Freitag bis Sonnabend, den 20. - 21. November 2015
Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa. 9.00 - 19.00 Uhr.

Kosten: je 40,00 Euro (vierzig) incl. Mittagessen und Kaffee am Sonnabend.

Alle Lehrgänge finden auf dem Gelände der Polizei-Direktion in Eutin, Hubertushöhe, statt.

-Änderungen vorbehalten-

Voraussetzung für die Teilnahme an den Übungsleiter-Lehrgängen ist, dass die Bewerber über ein Grundmass an eigener körperlicher Fitness verfügen, um den sportpraktischen Teil des Lehrgangs aktiv zu bewältigen und um im späteren Übungsbetrieb praktische Elemente selbst vormachen zu können. Eine weitere Bedingung ist die Anwesenheit an allen Terminen der einzelnen Lehrgangsabschnitte.

Anmeldungen für den Übungsleiter - Grundkurs, Aufbaukurs-Schwerpunktkurs und die Fortbildung an die



Geschäftsstelle des KSV OH

Postfach 1202, Eutiner Straße 4 in 23735 Lensahn, Telefon 04363 - 905277 oder Fax 04363 - 905278
e-Mail-Adresse: KSVOH@T-Online.de

oder an den Lehrwart

Sven Schulze, Kolberg-Körllin-Straße 13 in 23843 Bad Oldesloe
Telefon: 04531 - 670188 (privat) und 04521 - 814 37 (dienstlich).

Die Kreissportjugend informiert

Verstärkung für Sportjugend gesucht

Lensahn – Die Sportjugend Ostholstein sucht Verstärkung für ihr Team. Wenn die Vertretung von fast 19.000 Kindern und Jugendlichen in Ostholsteins Sportvereinen zu ihrer Vollversammlung am Sonnabend, 28. März, in Lensahn einlädt, gilt es mindestens einen Beisitzer-Posten neu zu besetzen. Andreas Glaser kann seine eigentlich noch bis 2017 dauernde Amtszeit aus beruflichen Gründen nicht vollenden. Es wird ein Nachfolger gesucht. Die Sportjugend Ostholstein dankt Andreas für seinen Einsatz vor allem im Bereich des jährlichen Fun-Sport-Events. Andreas war 2013 in den Sportjugend-Vorstand gewählt worden.

Neben der außerplanmäßigen Nachfolgewahl für Andreas Glaser stehen auch drei reguläre Wahlen auf der Tagesordnung: Monika Bielefeld als 2. Vorsitzende (verantwortlich für die beiden jährlichen Jugendleiterfrühstücke), Beisitzer Burkhard Glaser (unter anderem Kontaktperson zur Kreisfußballjugend) und Beisitzer Holger Marohn (verantwortlich für die Bereiche Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, neue Projekte und junge Ehrenamtler).

Die Vollversammlung der Sportjugend Ostholstein findet in diesem Jahr in Lensahn statt. Die Versammlung im Sportlerheim beginnt um 10 Uhr. Zum Auftakt gibt es ein

Frühstücks. Anschließend werden die einzelnen Vorstandsmitglieder einen Rückblick über die vergangenen beiden Jahre in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich halten. Nach den Wahlen und weiteren Formalien lädt die Sportjugend dann zu einem kleinen Schnupper-schießen auf der Anlage der Lensahner Schützen ein.

Wer Lust hat, in der Sportjugend Ostholstein mitzumachen – sei es ein Amt zu übernehmen oder bei den zahlreichen Projekten mit dabei zu sein – kann sich jederzeit in der Geschäftsstelle des Kreissportverbandes oder direkt an ein Mitglied des Sportjugend-Vorstandes wenden.

Sportler-Ehrung für Jugendliche

Neustadt – Die Sportjugend Ostholstein ehrt in jedem Jahr junge Sportler bis zum Alter von 16 Jahren für ihre Erfolge. Die Ehrung für das Jahr 2014 erfolgt im März 2015 voraussichtlich wieder in der Neustädter Lienau-Schule. Vorschläge für die Ehrung können von den Vereinen in der Geschäftsstelle des KSV eingereicht werden. Geehrt werden können Landes- und Landesjahrgangmeister, Podiumsplätze bei Norddeutschen Meisterschaften sowie die Plätze eins bis sechs bei Deutschen Meisterschaften.

Außerdem können Nachwuchssportler für ihre Berufung in die Landesauswahl oder Jugend-Nationalmannschaft ihres Fachverbandes und mindestens einem offiziellen Einsatz ausgezeichnet werden.

Während der Ehrung 2015 wird es wie im vergangenen Jahr ein T-Shirt mit den Namen aller ausgezeichneten Nachwuchssportler geben. Achtet daher bitte auf eine korrekte Namensschreibweise.

Juleica für Trainer – 2. Auflage

Lensahn/Bad Segeberg – Nach dem erfolgreichen Juleica-Lehrgang im September gibt es Anfang kommenden Oktober eine zweite Auflage. Übungsleiter und Trainer haben dann die Möglichkeit, mit einem Wochenendseminar (Freitag-Nachmittag bis Sonntag-Nachmittag) die Jugendgruppenleiterlizenz zu erhalten. Für alle anderen nicht ist das Seminar auf jeden Fall eine tolle Gelegenheit, weitere Kompetenzen in den Bereichen Pädagogik, Recht und Gruppendynamik oder auch PR, Öffentlichkeitsarbeit und Zuschusswesen zu erlangen.

Wie im vergangenen Jahr findet das Seminar in Zusammenarbeit mit der Kreissportjugend Segeberg statt. Veranstaltungsort ist erneut aufgrund der guten Rückmeldungen die nicht nur architektonisch wertvolle Jugendakademie Bad Segeberg.

„Wir möchten gerade die überfachliche Jugendarbeit stärken und haben daher mit den Segebergern

dieses Seminar konzipiert“, sagt Holger Marohn, im Sportjugend-Vorstand mit Nils Küssner unter anderem für neue Projekte und die Ehrenamtsförderung verantwortlich. Für Übungsleiter und Trainer soll dieses Seminar eine gute Gelegenheit sein, nicht nur die Juleica mit vergleichsweise wenig Aufwand zu bekommen, sondern sich auch im pädagogischen Bereich weiterzubilden. Mit der Juleica haben die Inhaber nicht nur zahlreiche Vergünstigungen in verschiedenen Einrichtungen, sondern bei aktivem Einsatz auch eine kleine finanzielle Anerkennung des Kreises. Die Juleica ist auch Voraussetzung für die Freistellung von der Arbeit und die Erstattung von Verdienstaussfall. Mit den Schwerpunktthemen Pädagogik, Spiel, Recht, Zuschüsse, Öffentlichkeitsarbeit richtete sich das Wochenendseminar aber auch an Interessierte, die auf der Suche nach nützlichen Informationen rund um die überfachliche Jugendarbeit in den Sportvereinen sind.

Die Kreissportjugend informiert

Neues Ehrungskonzept erarbeitet

Pönitz - Die Kreissportjugend Ostholstein möchte ab 2015 auch junge ehrenamtlich engagierte Menschen auszeichnen. Während des Jugendleiter-Frühstücks am 15. November in Pönitz haben wir dafür mit einem guten Dutzend Vereinsvertretern und Jugendleitern ein Konzept erarbeitet. Dieses erhält derzeit seinen Feinschliff.

Folgende Eckpunkte wurden gemeinsam erarbeitet und festgelegt:

- Geehrt werden sollen junge Menschen im Alter von 14 bzw. 16 Jahren bis zu 27 Jahren.

- Vorschläge können die Vereine, Fachverbände und die Sportjugend machen. Außerdem können aus allen Bereichen ohne Berücksichtigung von Ämtern und Funktionen Anregungen an den Sportjugend-Vorstand bzw. die Geschäftsstelle gegeben werden.

- Grundsätzlich ist es möglich, engagierte Personen auch wiederholt zu ehren. Dabei sollte dann die Weiterentwicklung im ehrenamtlichen Handeln berücksichtigt werden.

- Die Auswahl der zu ehrenden Personen erfolgt durch eine Jury, in der neben Vertretern der Sportjugend auch Vertreter möglicher Sponsoren und aus Politik und Verwaltung sitzen könnten.

- Durchgeführt werden soll die Ehrung erstmals im Herbst 2015. Ein genauer Termin wird noch festgelegt.

- Die Ehrungsveranstaltung soll in einem angemessenen Rahmen als gesonderte Veranstaltung erfolgen. Wir wollen „etwas Besonderes machen“.

- Die Ehrung soll erfolgen durch



Die Teilnehmer des Juleica-Seminars der Sportjugend Ostholstein. Foto: Marohn

eine Urkunde sowie ein „jugendgerechtes Geschenk.

- Außerdem soll es einen mit einem Geldbetrag dotierten Ehrenamtspreis für ein besonderes Projekt geben.

Weitere Anregungen nimmt die Sportjugend entgegen. Abschließend beraten werden soll das Kon-

zept im Frühjahr 2015.

Außerdem zeichnet die Sportjugend Schleswig-Holstein alle zwei Jahre junge Ehrenamtler (bis 27 Jahre) aus Ostholstein aus. Die Auswahl aus den eingereichten Vorschlägen erfolgt durch die Sportjugend Ostholstein. Nähere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle .



Göbliche Weihnachten und einen guten Rutsch



Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu. Der Kreissportverband Ostholstein bedankt sich bei allen, die in diesem Jahr an unserer Seite standen.

Dank insbesondere auch den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Vereinen und Fachverbänden sowie den Sponsoren der Vereine und des Kreissportverbandes. Wir hoffen, dass diese Harmonie und Freundschaft auch in Zukunft bestehen wird.

Wir wünschen Ihnen ein schönes und friedliches Weihnachtsfest, besinnliche Tage und viel Freude in der Familie und mit gemeinsamen Sportfreunden.

Für das bevorstehende Jahr 2015 wünschen wir Ihnen alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit in Frieden.

Kreissportverband Ostholstein e. V.

- Vorstand und Geschäftsführung -

Unsere Geschäftsstelle in Lensahn ist vom 24. 12. 2014 bis 04. 01. 2015 geschlossen ist.

Ab 5. 1. 2015 sind wir wieder erreichbar.

